



Centa Wieser wurde für ihre Weitsicht gedankt.



Eine moderne Wurst- und Fleischtheke ist neu entstanden.

Viel Arbeit für einen schöneren Netto-Markt

Marken-Discounter bietet nach Umbau ein großes Sortiment an



Mit dem Durchschneiden des Bandes wurde der Markt eröffnet.

Der Netto Marken-Discounter wurde am vergangenen Montag nach umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten wieder eröffnet und steht den Kunden seit gestrigem Dienstag zur Verfügung. Damit ging eine Durststrecke für die Gottfriedinger Bevölkerung und die umliegenden Gemeinden zu Ende. In einem kleinen Festakt würdigten Bürgermeister Gerald Rost und Netto-Gebietsleiter Martin Helm die Anstrengungen der Beteiligten, um dieses Projekt fertigzustellen.

Die Firma Wieser mit ihrer Ge-

schäftsführerin Centa Wieser ist Inhaber des Gebäudes und war auch der Bauträger der Umbau- und Erweiterungsbauten. Aus Anlass der Wiedereröffnung hatte die Firma mit der Bäckerei Bachmeier zusammen zu einem Empfang geladen. Bürgermeister Gerald Rost begrüßte die teilnehmenden Gäste, wie die Geschäftsführerin Centa Wieser mit ihrem Manager, Baumeister und Koordinator Sepp Murauer, den Gebietsleiter von Netto Martin Helm und den Vertreter der Firma Bachmeier, Herrn Eisenreich. Der Ge-

meinderat der Gemeinde war fast vollzählig erschienen, ebenso wie der geschäftsleitende Beamte der Verwaltungsgemeinschaft Mamming Gottfrieding Ludwig Meindl. Amtierender Landrat Werner Bumeder kam wegen eines weiteren Termins etwas später. Bürgermeister Rost ging auf die Neuerungen

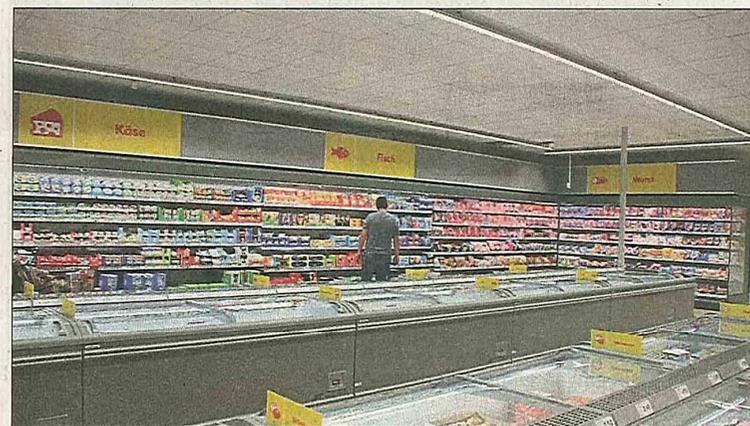
im Markt ein. Grundsätzlich ist der Markt deutlich vergrößert worden und bietet allein dadurch ein größeres Sortiment an. Hinzugekommen sind eine Frischfleischabteilung und ein Backshop. So wurde der Markt kundenfreundlicher. Gerade für ältere Menschen ist das ein Vorteil, spart es doch Wege. Fast alle Dinge des täglichen Bedarfs sind jetzt erhältlich. Die Bäckerei Bachmeier betreibt jetzt neben dem schon bekannten Angebot an Backwaren ein Kaffee mit Plätzen für etwa 20 Personen. Eine schöne Ter-

rasse lädt im Sommer zum Verweilen ein. Die VR Bank Landau verlegt ihren Servicepunkt ebenfalls auf das Gelände des Nettomarktes. Hier entsteht ein sogenannter Würfel, in dem der Kunde den größten Teil seiner Bankgeschäfte an Automaten tätigen kann. Der Bürgermeister hob die Investition der Firma Wieser hervor, die dadurch eine regionale Aufwertung für die Gemeinde, aber auch für den Landkreis geschaffen hat. Auch die zuständigen Fachstellen hätten eng mit der Gemeinde und dem Bauträger zusammengearbeitet und des-

halb sei es zu einem reibungslosen Planungs- und Bauverlauf gekommen.

Auch dem Grundstückseigentümer, dem Gemeinderat, der Verwaltung und den Baufirmen, die als Subunternehmer mitgewirkt hätten, galt sein Dank. Gebietsleiter Martin Helm von der Firma Netto schloss sich dem Dank an. Es sei nicht üblich, dass ein Markt nach sechs Jahren des Bestehens schon umgebaut und erweitert werde. Das sei hauptsächlich Centa Wieser geschuldet. Das könne man als Offenheit oder mit einem zwinkernden Auge als Verrücktheit bezeichnen. Centa Wieser habe den Bedarf an einem größeren und moderneren Markt gesehen. Sie wolle keinen „alten“ Markt haben, sondern einen modernen kundenorientierten Markt. So sei es zu der Entscheidung gekommen. Begonnen habe das mit Erdarbeiten für die Anbauten im Osten und Süden. Das Dach wurde aufwendig erweitert und im Süden wurden von außen zugängliche Annahmestellen für Leergut eingerichtet. Ganz wichtig ist die Einrichtung einer Frischfleischabteilung. Der Kunde hat jetzt die Möglichkeit frisches Fleisch in seinem Markt zu kaufen und Wege zu vermeiden. Auch die Decke, die Heizung, die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, die Türen wurden erneuert und eine LED-Beleuchtung wurde eingebaut. Der Parkplatz wurde geteert und die Stellplätze wurden verbreitert.

Erk Wechselberg



Gut sortiert präsentiert sich die Kühlwarenabteilung.